

Hitlers Weg zur Macht

Wie war Hitler möglich?

ZUM INHALT 1

MATERIALIEN 5

Grundkurs: Hitlers Weg zur Macht	5
1. Teil: Brünings Demission (30.5.1932)	5
M 1.2 Völkischer Beobachter: Titelblatt vom 31.1.1933	5
M 1.3 Vossische Zeitung: Kabinett Brüning zurückgetreten	6
M 1.4 Staatssekretär Pünder über die letzte Ministerbesprechung	6
M 1.5 Aktennotiz Staatssekretär Meißners zur Regierungsbildung (30./31.5.1932)	6
2. Teil: Reichskanzler Papen (1.6.1932)	7
M 2.1 Vossische Zeitung zur Kanzlerschaft Papens	7
M 2.2 Erklärung der Reichskanzlei vom 2.6.1932	7
M 2.3 Papen über den Weg zu seiner Kanzlerschaft	8
3. Teil: Die Reichstagswahl vom 31.7.1932	9
M 3.2 Papen zu den Ereignissen im Juli und Anfang August	9
M 3.3 Völkischer Beobachter: Der unaufhaltsame Vormarsch	9
M 3.4 Vorwärts: Volksurteil gegen Papen	10
4. Teil: Hitlers Scheitern am 13.8.1932	11
M 4.1 Hitlers Niederschrift der Unterredung vom 13.8.1932	11
M 4.2 Meißners Aufzeichnung zum 13.8.1932	11
5. Teil: Die Reichstagswahl vom 6.11.1932	12
M 5.1 Reichstagswahlergebnisse 1932	12
M 5.2 Goebbels' Tagebucheintrag zu den Reichstagswahlen am 6.11.1932	12
M 5.3 Vorwärts: Hitler schwer geschlagen!	13
6. Teil: Reichskanzler Schleicher (3.12.1932)	14
M 6.1 Volks-Echo: Fort mit Schleicher!	14
M 6.2 Völkischer Beobachter: Der Auftrag an General von Schleicher	14
M 6.3 Meißner über die Besprechungen beim Reichspräsidenten am 1./2.12.1932	15
7. Teil: Das „Aus“ für Schleicher (28.1.1933)	18
M 7.1 Tagebuchaufzeichnungen des Reichsfinanzministers (23.1.–28.1.1933)	18
M 7.2 Niederschrift aus dem Büro des Reichspräsidenten	18
M 7.3 Vossische Zeitung: Schleicher zurückgetreten	19
8. Teil: Reichskanzler Hitler (30.1.1933)	20
M 8.1 Die Rote Fahne: Auf zum Kampf!	20
M 8.2 Der Angriff: Reinen Tisch machen!	21
M 8.3 Vossische Zeitung: Kabinett Hitler-Papen-Hugenberg	21
Erweiterungsmodul: Historiker zur Kanzlerschaft Hitlers	22
M 9.1 Eberhard Kolb	22
M 9.2 Heinrich August Winkler	22
M 9.3 Karl Dietrich Bracher	23
M 9.4 Ernst Nolte	23
M 9.5 Wolfram Pyta	23
Folien	
M 1.1 Hindenburg zu einer Regierungsverantwortung Hitlers	Folie 1
M 3.1 Diagramme zu den Reichstagswahlen von 1932	Folie 2

Klausurvorschlag	
Der Historiker I. Kershaw zu den Umständen der Kanzlerschaft Hitlers	24

UNTERRICHTSVERLAUF 25

LITERATUR 3. Umschlagseite

EDITORIAL

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

mit dieser Ausgabe von „Geschichte betrifft uns“ wird unsere Zusammenarbeit mit der *dokumentARfilm* GmbH (DVD-Reihe „Geschichte interaktiv“) fortgesetzt: Das vorliegende Heft wird ergänzt durch die 2006 erschienene DVD „Die Weimarer Republik 1918–1933“. Die DVD enthält einen 23-minütigen Hauptfilm („Weimarer Republik und Dolchstoßlegende“) und sieben vertiefende Filmmodule (je 8–13 Minuten), von denen das 6. Modul das Thema „Scheitern“ behandelt. Die in diesem Heft vorgestellte Unterrichtseinheit vertieft die in der DVD dargestellten Zusammenhänge und eignet sich besonders gut für die Erarbeitung des historisch-politischen Kontextes.

Sie können die DVD – wie auch die anderen DVDs der Reihe „Geschichte interaktiv“ – in der *Bergmoser + Höller Versandbuchhandlung* (siehe 4. Umschlagseite) bestellen.

Herzlich Ihre
Myrle Dziak-Mahler
(Herausgeberin)

Impressum

Herausgeberin:
Myrle Dziak-Mahler

Autor:
Hoimar Carl Christian Peters

Erscheinungsweise:
sechs Ausgaben pro Jahr

Abonnement pro Jahr:
57,- € unverb. Preisempf. inkl. MwSt. zzgl. 4,50 €
Versandpauschale (innerhalb Deutschlands)

Mediengestaltung:
graphodata AG, Aachen

Anzeigen:
Kirsten Mainz
T 0241-93888-173

Druck:
Image Druck GmbH, Aachen

Verlag:
Bergmoser + Höller Verlag AG
Karl-Friedrich-Straße 76
52072 Aachen
DEUTSCHLAND
T 0241-93888-123
F 0241-93888-188
E kontakt@buhv.de
www.buhv.de

Titelbild:
Umschlagtitel, Vorderseite, von „Nationalsozialismus. Propagandaschriften. Ein Kampf um Deutschland“, Berlin 1933. Foto: akg-images

ISSN 0176-943X